



<https://biz.li/41zu>

EINE MARIENBURG FÜR JEINSEN

Veröffentlicht am 15.12.2022 um 08:31 von Redaktion LeineBlitz

Radfahrer und der Blick auf die schöne Marienburg sind wohl zwei Dinge, die fest mit Jeinsen verbunden sind. Seit diesem Jahr können sich die Anwohner und Besucher des Dorfes nicht nur an der Realität erfreuen, sondern auch an einem künstlerisch inszenierten Trafokasten, der diese Kulisse widerspiegelt. Zu bestaunen ist das Kunstobjekt des Hildesheimer Graffiti-Künstlers Ole Goergens in der Straße "Auf der Masch" auf Höhe der Einmündung "Auf der Worth". Den nebenstehenden Stromkasten hat der Künstler zudem mit einem anmutigen Fasan in neuen Glanz versetzt. Bereits seit vielen Jahren investiert der Bürgerverein Jeinsen in die Umgestaltung der sonst tristen und grauen Trafo- und Stromkästen. In enger Kooperation



mit der Avacon und dank Gestaltungsideen aus der Dorfgemeinschaft, hat der Bürgerverein Jeinsen einen weiteren Schritt in Richtung Dorfverschönerung unternommen. "Wir freuen uns, dass die Kunstwerke so gut ankommen und sind zuversichtlich, dass noch weitere Gestaltungsprojekte folgen werden. Herzlichen Dank an Ole Goergens für die wieder einmal so gelungene Umsetzung und an die Avacon für den finanziellen Zuschuss in Höhe von 500 Euro", sagte der erste Vorsitzende Uwe Presuhn. Insgesamt sind bereits fünf Trafostationen und 23 Stromkästen in Jeinsen künstlerisch gestaltet. Vorschläge zu weiteren Standorten innerhalb des Orts und Motive können jederzeit an den Vorstand herangetragen werden.